

Mein Name ist **Kerstin Rauch**.



Ich bin 54 Jahre alt, habe 2 erwachsene Kinder und einen Enkel. Von Beruf bin ich Bankkauffrau. Wenn ich Zeit habe, bin ich gerne in meinem Garten oder auf der Tanzfläche.

Seit 2012 bin ich im Kirchenvorstand. 2014 habe ich das Amt der Kirchenpflegerin übernommen.

Ich liebe die Arbeit mit und für Menschen. Neue Wege zu gehen und weiterzuentwickeln. Kirche ist ein bunter Blumenstrauß aus Heimat, Rückzugs- u. Begegnungsstätte für Jung und Alt. Aus diesem Grund bin ich gerne Kirchenvorstand.

Mein Name ist **Brigitte Troll**,

ich bin 62 Jahre alt und wohne in Dettelbach. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene Töchter. Mein Beruf ist Bankkauffrau.

Für den Kirchenvorstand der KG Neuses/Dettelbach kandidiere ich erneut, weil es mir wichtig ist, dass unsere Gemeinde vielfältig und offen für die Menschen ist und bleibt. Meinen Glauben möchte ich insbesondere den Kindern weitergeben, daher bin ich u.a. aktiv beim Kinderbibeltag tätig. Ebenso liegt mir die Seelsorge für die Mitmenschen am Herzen.



Ich möchte meine Fähigkeiten in meine Gemeinde einbringen, damit unsere Kirche für die Zukunft gut aufgestellt ist.“

Mein Name ist **Constanze von Mammen**.



Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin Rechtsanwältin und arbeite in der Rechtsabteilung der Uniklinik Würzburg.

Ich bin mit meiner Familie vor fünf Jahren aus dem Nürnberger Land nach Dettelbach gezogen. Dettelbach und die Menschen hier sind unser Zuhause geworden. Ich würde mich gern im Kirchenvorstand für die Stärkung der Gemeinschaft einbringen und meine Gemeinde mit meinem Wissen in rechtlichen Belangen bereichern.

Liebes Gemeindeglied der Kirchengemeinde Neuses/Dettelbach.

**Am 20. Oktober 2024 wird für die nächsten sechs
Jahre ein neuer Kirchenvorstand gewählt.**

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und mindestens 16 Jahre alt oder 14 Jahre alt und konfirmiert, dann dürfen Sie mitwählen.

Sechs Kirchenvorsteher/innen sind zu wählen. Davon drei aus dem Stimmbezirk I (Ort Neuses mit Escherndorf) und drei aus dem Stimmbezirk II (Ort Dettelbach mit Schwarzenau, Nordheim und Sommerach). Zwei weitere Personen werden vom gewählten Kirchenvorstand berufen.

Alle Gemeindeglieder erhalten bis Ende September eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.

In dieser Broschüre stellen sich die neun Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge vor.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung an der Kirchenvorstandswahl!

Herzlich Ihr Pfarrer Ulrich Vogel



Mein Name ist **Irene Blaß**,

ich bin 63 Jahre alt, bin aufgewachsen in Neuses am Berg und wohne seit 41 Jahren in Schwarzenau. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und drei Enkelkinder.

Von Beruf bin ich Verwaltungsangestellte beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (vormals Versorgungsamt) in Würzburg. Seit über 50 Jahren spiele ich Waldhorn im Posaunenchor Neuses am Berg und bin auch aktiv in der Damengymnastikgruppe beim SV DJK Schwarzenau. Die Aktivität im Posaunenchor und damit auch die Mitwirkung in den Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen sind für mich sehr wichtig und ich bin überzeugt, dass ich damit vielen Gemeindegliedern Freude bereiten kann.



Mein Name ist **Mario Jung**,



ich bin 52 Jahre und wohne seit 2009 in Neuses am Berg. Ich bin seit 28 Jahren verheiratet und stolzer Vater von 2 Söhnen. Ich bin von Beruf Bäckermeister und arbeite in einer mittelständigen Bäckerei. Meine Hobbys sind Wandern, sowie alte Bauten und Städte zu besichtigen. Weiterhin interessiere ich mich für geschichtliche Ereignisse sowie neueste Entwicklungen in Technik, Medizin und Raumfahrt. Ich wohne nun seit 15 Jahren in Neuses, wir wurden sehr gut aufgenommen und fühlen uns hier wohl. Durch meine Arbeit bin ich zwar ziemlich ausgelastet, möchte aber gerne einen Teil meiner freien Zeit für die Gemeindearbeit nutzen, um das Leben in dieser Gemeinde so schön und attraktiv wie möglich zu halten. Für mich ist es wichtig, nicht nur zu nehmen, sondern auch zu geben.

Michael Langer,

53 Jahre aus Dettelbach, verheiratet, gelernter Betriebselektriker, Gewerkschaftssekretär. Als wir vor 14 Jahren nach Dettelbach gezogen sind, hat uns die Kirchengemeinde herzlich aufgenommen. 2018 habe ich eine Lektorenausbildung begonnen und wurde in den Kirchenvorstand Neuses/Dettelbach gewählt. Seit 2022 darf ich im Dekanat Gottes Wort als Prädikant verkünden und auch die Sakramente verwalten. Der Glaube an einen gnädigen Gott gibt mir Kraft und Freude. Sehr gerne diene ich im Dekanat als ehrenamtlicher Gottesdienstbeauftragter und unserer Kirchengemeinde als Mitglied im Kirchenvorstand. Herzlichst bedanke ich mich für die vielen netten Begegnungen und das entgegengebrachte Vertrauen. Für eine erneute Kandidatur erkläre ich mich bereit und freue mich gemeinsam weiter an unserer Kirche zu bauen.



Mein Name ist **Angela Müller**,

ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Töchtern. Zusammen mit meiner Familie bewirtschaften wir unseren landwirtschaftlichen Betrieb in Neuses am Berg. Ich kandidiere als Kirchenvorstand, da mir die Gemeinde vor Ort sehr am Herzen liegt. Ein besonderes Anliegen ist mir, dass Traditionen aufrechterhalten werden und uns der Nachwuchs nicht ausgeht. Als Organistin und Leiterin des Posaunenchors bin ich bereits sehr mit der Kirchengemeinde verbunden. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden genieße ich schon jetzt und freue mich darauf, diese zukünftig noch zu vertiefen, denn „Glauben ist gemeinsam feiern, singen, beten, hören, sehn, unter Gottes Segen leben und auf neuen Wegen gehn.“ KAA081



Mein Name ist **Gerd Müller**,



ich bin 50 Jahre alt, gebürtiger Neuseser, seit 23 Jahren verheiratet, Vater von drei fast erwachsenen Söhnen und arbeite als Einsteller für den Wälzlagerhersteller SKF in Schweinfurt. Die Kirche und der Gottesdienst waren für mich schon immer ein Ort an dem man zur Ruhe kommt. Es wäre schön, wenn wieder mehr Menschen daran Anteil nehmen und den Gottesdienst besuchen würden. Ich wohne mit meiner Familie in Neuses am Berg in der Siedlung Kreuzgasse/Schafecke/Fuchsecke und ein Anliegen von mir ist, Möglichkeiten zu finden, um den Anwohnern der Siedlung einen kurzen Weg zur evangelischen Kirche zu ermöglichen und somit den Weg für den Gottesdienstbesuch oder ins Gemeindehaus zu erleichtern.

Ich bin **Sandra Paul** (67),

verheiratet, zwei Kinder, im Ruhestand und handwerklich versiert. Ich habe ein sehr bewegtes Leben hinter mir, war rund 50 Jahre in der katholischen Kirche gemeldet, aber bereits seit 1982 in der evangelischen Kirche mit Begeisterung tätig, zu der ich endgültig 1992 konvertierte, weil sie mich unterstützt. Mit den bereits ausgeübten Tätigkeiten in der Kirchengemeinde wie z.B. dem Feierabendkreis, dem Lektoren Dienst und unser Gemeindebrief, die mir sehr am Herzen liegen, beweise ich, dass eine bunte Kirche nicht schräge ist, sondern bereichernd sein kann. Obwohl ich durchaus auch konträre Einstellungen zu Kirche und Bibel habe, suche ich nach Wegen und Möglichkeiten, Kirche wieder für alle attraktiver zu machen. Aufgrund persönlicher Erfahrungen sehe ich den Bedarf für Kirche und ich bin froh, in ihr einen Ruhe- und Ankerpunkt in dieser rastlosen Welt gefunden zu haben.

